Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2003)

Heft: 2

Rubrik: Glarus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Spitex Kantonalverband Glarus, Geschäfts- & Beratungsstelle, Schweizerhofstrasse 1, 8750 Glarus,
Telefon 055 640 85 51, Telefax 055 640 85 54, E-Mail sekretariat@spitexgl.ch, www.spitexgl.ch

Krankenkasse Helsana: Sofortmassnahmen ergreifen

An einer Sitzung der Gemeindekrankenpflegenden, Geschäftsleiterinnen und Vermittlerinnen des Kantons Glarus wurden Erfahrungen betreffend Leistungskürzungen seitens der Helsana geschildert.

Rund 30 Vertreterinnen der Gemeindekrankenpflege und der Haushalthilfe nahmen an der gemeinsamen Sitzung vom 11. März 2003 teil. In der Diskussion kristallisierten sich folgende Hauptprobleme mit der Krankenkasse Helsana heraus:

- Die Kasse fordert neue Bedarfsabklärungen auch bei geringem zeitlichen Mehraufwand.
- Keine Leistungen der Kasse für psychosoziale Betreuung.
- Streichung der Leistungen für Haushalthilfe – nach Aussage der Kasse «nicht mehr nötig».

Inzwischen hat Cécile Schefer, Geschäftsstellenleiterin des Spitex-Kantonalverbandes Glarus, telefonischen Kontakt mit einer Vertreterin der Krankenkasse Helsana aufgenommen und die an der Sitzung geäusserten Probleme geschildert. Aufgrund des Gespräches empfiehlt die Geschäfts- & Beratungsstelle, in den Spitex-Organisationen Sofortmassnahmen einzuleiten (siehe Kasten). Geplant ist ein persönliches Gespräch zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Helsana und dem Spitex-Kantonalverband Glarus, um weitere Probleme zu klären. Die Geschäfts- & Beratungsstelle wird Sie auf dem Laufenden halten. ❑

Empfohlene Massnahmen

- *Bei vorübergehender Verschlechterung des Zustandes einer Klientin oder eines Klienten soll die Krankenkasse unmittelbar informiert werden: Frau R. Dore, 071 243 98 46 Herr A. Stillhart, 071 243 97 50 Frau K. Fink (Gruppenleiterin), 071 243 08 41.*
- *Bei dauerhafter Verschlechterung muss ein ärztliches Zeugnis eingereicht werden.*
- *Materialien, vor allem teure, müssen grundsätzlich vom Arzt verordnet werden.*

Attraktive Ausbildungsplätze in der Spitex schaffen

(Ce) Die Ausbildung «Fachangestellte Gesundheit» beginnt Mitte 2004. Grundlage für die Ausbildung in der Spitex bilden die bereichsspezifischen beruflichen Kompetenzen:

- Pflege und Betreuung
- Administration und Logistik
- Medizinaltechnik
- Lebensumfeld- und Alltagsgestaltung.

Die Spitex kann im Kompetenzbereich «Lebensumfeld- und Alltagsgestaltung» als idealer Ausbildungsplatz bezeichnet werden. Dazu gehören bedürfnisgerechte Alltagsgestaltung, verschiedene Wohnkulturen (verständnisvoll und situationsgerecht handeln), einfache Mahlzeiten nach Vorgabe zubereiten, in einfachen Ernährungsfragen alltagsnah Auskunft geben, Tätigkeiten der Haushaltspflege nach Arbeits- und Zeitplan durchführen, Wäsche und Kleidung (Pflege, Instandhaltungs- und Veränderungsarbeiten), zu zweckmässiger und angemessener Kleidung alltagsnah Auskunft geben.

Cécile Schefer, Ausbildungsverantwortliche des Spitex-Kantonalverbandes Glarus, bittet all jene, die in irgendeiner Form an der Ausbildung Lernender beteiligt sind, sich Gedanken über den Einsatz von Fachangestellten Gesundheit als Praktikantinnen und Praktikanten zu machen. Bitte nehmen Sie zum Thema Ausbildung FAGE Kontakt mit der Geschäfts- & Beratungsstelle auf. Mit Ihrer Unterstützung hoffen wir, attraktive Ausbildungsplätze zu erhalten, resp. zu schaffen. ❑

Bildungsangebote im Bereich Gesundheit & Soziales

(CS) Suchen Sie einen Kurs über Fusspflege im Alter oder möchten Sie wissen, welche Änderungen es bei Insulintherapien gibt? Interessiert Sie die neue Pflegeausbildung oder möchten Sie einen Kurs über «Zuelose und rede mitenand» besuchen? Klicken Sie auf den Link Gesundheit & Soziales in www.glarneragenda.ch. Öffentliche Kurse, Weiterbildungen, Workshops oder Tagungen sind seit einem Jahr unter dieser Internetadresse abrufbar. Das Publikum kann sich jederzeit gezielt über geplante Veranstaltungen im ganzen Kanton in verschiedenen Bereichen (Gesundheit und Soziales, Kultur, Sport, etc.) informieren und sich teilweise direkt online anmelden. Ebenfalls via www.glarneragenda.ch können Sie kostenlos den Newsletter für den Bereich Gesundheit & Soziales abonnieren. Damit werden Sie über neue Kurse und Termine via E-Mail auf dem Laufenden gehalten. ❑

Visionen für die Spitex

(Ce) Am 4. März 2003 wurde eine PräsidentInnen-Konferenz einberufen, um den Bericht der Arbeitsgruppe «Auftrag Sanitätsdirektion» vom 17. Dezember zu besprechen. Im Vorfeld wurden die Organisationen gebeten, eine schriftliche Stellungnahme zum Bericht einzureichen. Die Geschäfts- & Beratungsstelle fasste die Aussagen, Lösungsvorschläge und Bedingungen zusammen und präsentierte sie an der Konferenz. Ausführlich wurde auf Kritik am Bericht sowie Fragen eingegangen. Die Spitex der Zukunft stand zur Diskussion.

Das Projekt (vgl. Schauplatz Nr. 5/2002) steckt noch in der Phase der Zielsuche. Die Präsidentinnen und Präsidenten gelangten zur Überzeugung, dass ein breit abgestützter Workshop mit Beteiligten aus allen Bereichen einen Weg weisen kann für Visionen und Strategien der zukünftigen Spitex im Kanton Glarus. An der Jahreshauptversammlung des Spitex-Kantonalverbandes Glarus werden die Delegierten das weitere Vorgehen bestimmen, indem sie über die Anträge auf Projektausweitung des Kantonalvorstandes abstimmen. ❑

Glarner Termine

«Einführung neues Wundkonzept des Kantonsspitals Glarus»
Donnerstag, 24. April / Wiederholung: Dienstag, 29. April

Dienstag, 9. September
14.00 Uhr: Sitzung Geschäftsleiterinnen/Vermittlerinnen
20.00 Uhr: Sitzung Gemeindekrankenpflegende